

## Das nächste Opfer: Ein Fall für Dikte Svendsen

Von Elsebeth Egholm

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #192093 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-09Erscheinungsdatum:  
2015-06-09File Name: B014ROIT0C | File size: 67.Mb

**Von Elsebeth Egholm : Das nächste Opfer: Ein Fall für Dikte Svendsen** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das nächste Opfer: Ein Fall für Dikte Svendsen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Skandinavisch spannendVon Detlef KnutDie Journalistin Dikte Svendsen und ihr Lebensgefhrte Bo (Fotograf) werden aus dem Schlaf gerissen, weil der Pferdestall der Nachbarn in Flammen steht. Nicht weit entfernt, im Moor von Arhus, wird am folgenden Tag eine junge Frau tot aufgefunden. Sie wurde auf brutalste Weise ermordet. Es ist die Schwester der Nachbarin. Sie wurde offenbar gleich zweimal ermordet: mit dem Strick aufgehngt und mit einer Axt erschlagen. Kurze Zeit spter wird eine zweite Leiche entdeckt. Auch hierbei handelt es sich um eine junge Frau, die in gleicher Weise ermordet wurde. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um einen psychopathischen Serienmrder handelt.

Neben der Polizei interessiert sich auch Dikte Svendsen als Journalistin für die Mordfälle. Nachdem sie einen Artikel darüber veröffentlicht hat, erhält sie per E-Mail eine Morddrohung. Dieser skandinavische Roman fesselt nicht zuletzt wegen der vielfältigen Beziehungen seiner Figuren untereinander. Die Figuren sind keine losgelassenen Individuen, sondern sie sind alle untereinander verbunden, was ein erhebliches Potenzial an Konfliktstoff aufweist. Zunächst einmal droht der Redaktion der Zeitung, für die Svendsen arbeitet, die Schließung bzw. die Entlassung einzelner Journalisten. Da wundert es nicht, dass ein Praktikant versucht, um den Platz, den Svendsen innerhalb der Redaktion innehat, zu kämpfen. Doch mit seinen Artikeln schießt der Praktikant in seinem jugendlichen Alter gerne über das Ziel hinaus. Dann gibt es da Martin Wagner, den Leiter der Mordkommission. Svendsen von der Zeitung und Wagner von der Polizei haben ein durchaus sympathisches Verhältnis zueinander. Es ist aber nicht konfliktlos, denn der Kommissar ist geschieden und lebt mit der Freundin der Journalistin zusammen. Zu Recht nehmen er als auch seine Freundin Ida Marie wahr, dass auf Seiten von Dikte wohl ein kleines Fünkchen Eifersucht in die Freundschaft hinein spielt. Eifersucht auf Wagner kann es eigentlich nicht sein, denn sie selbst lebt ja mit dem Fotografen Bo zusammen. Aber Eifersucht auf das schöne Leben ihrer Freundin Ida Marie wäre denkbar. Schließlich muss der Leser feststellen, dass das Verhältnis zwischen Dikte und Bo auch noch nicht sehr gefestigt ist. Auch Bo schießt als Zeitungsfotograf über das Ziel hinaus und verletzt seine Freundin in einem Moment, in dem sie es nicht erwartet hat. Zwischen all dem Beziehungsstress wird ermittelt. Da hat die Autorin ein ganz besonderes Beziehungsgeflecht zusammengestellt und die Ermittlungen werden nicht einseitig von der Journalistin oder von der Polizei geführt. Immer wieder greifen die Rädchen ineinander. Immer wieder werden neue Aspekte ins Spiel gebracht, so dass der Leser stets gezwungen ist, die Situation neu zu bedenken, um neue Möglichkeiten für die Aufklärung des Falles in Betracht zu ziehen. Egholm hat eine hinreichende Vorlage für spätere skandinavische Krimis geschaffen. Nicht zuletzt durch das Vorkommen religiöser Glaubensgemeinschaften und Sekten scheint der Roman eine Vorlage für die Krimis von Jussi Adler-Olsen zu sein. Ruhig und beschaulich geht es in diesem Roman jedenfalls nicht zu. Obwohl man ihn zurückgelehnt im Sessel mit viel Spa genießen kann. Rezension basiert auf der Taschenbuch-Ausgabe: Egholm, Elsebeth Das nächste Opfer Aus dem Dnischen von Hanne Hammerbth, München ISBN 97834427337360 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. skandinavisch spannend Von Detlef Knut Die Journalistin Dikte Svendsen und ihr Lebensgefährte Bo (Fotograf) werden aus dem Schlaf gerissen, weil der Pferdestall der Nachbarn in Flammen steht. Nicht weit entfernt, im Moor von Arhus, wird am folgenden Tag eine junge Frau tot aufgefunden. Sie wurde auf brutalste Weise ermordet. Es ist die Schwester der Nachbarin. Sie wurde offenbar gleich zweimal ermordet: mit dem Strick aufgehängt und mit einer Axt erschlagen. Kurze Zeit später wird eine zweite Leiche entdeckt. Auch hierbei handelt es sich um eine junge Frau, die in gleicher Weise ermordet wurde. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um einen psychopathischen Serienmörder handelt. Neben der Polizei interessiert sich auch Dikte Svendsen als Journalistin für die Mordfälle. Nachdem sie einen Artikel darüber veröffentlicht hat, erhält sie per E-Mail eine Morddrohung. Dieser skandinavische Roman fesselt nicht zuletzt wegen der vielfältigen Beziehungen seiner Figuren untereinander. Die Figuren sind keine losgelassenen Individuen, sondern sie sind alle untereinander verbunden, was ein erhebliches Potenzial an Konfliktstoff aufweist. Zunächst einmal droht der Redaktion der Zeitung, für die Svendsen arbeitet, die Schließung bzw. die Entlassung einzelner Journalisten. Da wundert es nicht, dass ein Praktikant versucht, um den Platz, den Svendsen innerhalb der Redaktion innehat, zu kämpfen. Doch mit seinen Artikeln schießt der Praktikant in seinem jugendlichen Alter gerne über das Ziel hinaus. Dann gibt es da Martin Wagner, den Leiter der Mordkommission. Svendsen von der Zeitung und Wagner von der Polizei haben ein durchaus sympathisches Verhältnis zueinander. Es ist aber nicht konfliktlos, denn der Kommissar ist geschieden und lebt mit der Freundin der Journalistin zusammen. Zu Recht nehmen er als auch seine Freundin Ida Marie wahr, dass auf Seiten von Dikte wohl ein kleines Fünkchen Eifersucht in die Freundschaft hinein spielt. Eifersucht auf Wagner kann es eigentlich nicht sein, denn sie selbst lebt ja mit dem Fotografen Bo zusammen. Aber Eifersucht auf das schöne Leben ihrer Freundin Ida Marie wäre denkbar. Schließlich muss der Leser feststellen, dass das Verhältnis zwischen Dikte und Bo auch noch nicht sehr gefestigt ist. Auch Bo schießt als Zeitungsfotograf über das Ziel hinaus und verletzt seine Freundin in einem Moment, in dem sie es nicht erwartet hat. Zwischen all dem Beziehungsstress wird ermittelt. Da hat die Autorin ein ganz besonderes Beziehungsgeflecht zusammengestellt und die Ermittlungen werden nicht einseitig von der Journalistin oder von der Polizei geführt. Immer wieder greifen die Rädchen ineinander. Immer wieder werden neue Aspekte ins Spiel gebracht, so dass der Leser stets gezwungen ist, die Situation neu zu bedenken, um neue Möglichkeiten für die Aufklärung des Falles in Betracht zu ziehen. Egholm hat eine hinreichende Vorlage für spätere skandinavische Krimis geschaffen. Nicht zuletzt durch das Vorkommen religiöser Glaubensgemeinschaften und Sekten scheint der Roman eine Vorlage für die Krimis von Jussi Adler-Olsen zu sein. Ruhig und beschaulich geht es in diesem Roman jedenfalls nicht zu. Obwohl man ihn zurückgelehnt im Sessel mit viel Spa genießen kann. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Familienbande Von Leseratte Brandstiftung und Mord auf historischem Hintergrund - aber die Brisanz der Geschichte ist aktuell. Der Roman geht mir unter die Haut, weil Elsebeth Egholm auch diesmal ihren Personen unter die Haut geht. Das Rätsel, vor dem wir stehen, ist mehr als eine intellektuelle Spielerei für Dikte Svendsen. Die Aufklärung wirft alte Traumata auf: Familienbande, Familienzwang, Rache. Wieviel Zuneigung schulden wir einem gewalttätigen Vater, wenn er zum Greis degradiert? Welche Rolle spielt Diktens Sohn, den sie früh hatte adoptieren lassen, als ein Unbekannter ihr eigenes Leben

bedroht? Ganz nebenbei bekommen wir persönlichen Einblick in ein modernes Dänemark, das so viel mehr ist als Urlaub an der Nordsee. Eine Rezensentin bemängelt auf diesen Seiten die leider etwas mangelhafte Übersetzung. Auch meine Kritik richtet sich an die deutsche Aufbereitung dieser hervorragenden Story: auf der Titelseite eines dänischen Romans eine schwedische(?) Berggipfel abzubilden ist so mangelhaft, als illustrierte man den Hamburger Hafen durch eine Alpenlandschaft. Der Verlag könnte sich da schon etwas mehr Mühe geben.

**Kurzbeschreibung** Die Bücher zur erfolgreichen Fernsehserie DICTE --In der Mittsommernacht werden Dikte Svendsen und ihr Lebensgefährte Bo aus dem Schlaf gerissen: Der Pferdestall auf Dictes Nachbargrundstück brennt ab. Nicht weit entfernt, in der Moorlandschaft von Aarhus, wird die Leiche einer auf brutalste Weise ermordeten jungen Frau aufgefunden: Es ist Inger, die Schwester der Nachbarin. Kurze Zeit später wird eine zweite Leiche entdeckt: Auch diesmal ist es eine junge Frau, sie wurde auf dieselbe bestialische Weise ermordet. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um einen psychopathischen Serienmörder handelt. Auch Dikte Svendsen interessiert sich für die Mordfälle, sie soll einen Bericht an die Zeitung liefern. Nachdem sie den Artikel veröffentlicht hat, erhält sie eine Morddrohung per E-Mail ... "Das nächste Opfer" ist der zweite Fall für Dikte Svendsen ...

**Kurzbeschreibung** Die Bücher zur erfolgreichen Fernsehserie DICTE --In der Mittsommernacht werden Dikte Svendsen und ihr Lebensgefährte Bo aus dem Schlaf gerissen: Der Pferdestall auf Dictes Nachbargrundstück brennt ab. Nicht weit entfernt, in der Moorlandschaft von Aarhus, wird die Leiche einer auf brutalste Weise ermordeten jungen Frau aufgefunden: Es ist Inger, die Schwester der Nachbarin. Kurze Zeit später wird eine zweite Leiche entdeckt: Auch diesmal ist es eine junge Frau, sie wurde auf dieselbe bestialische Weise ermordet. Die Polizei geht davon aus, dass es sich um einen psychopathischen Serienmörder handelt. Auch Dikte Svendsen interessiert sich für die Mordfälle, sie soll einen Bericht an die Zeitung liefern. Nachdem sie den Artikel veröffentlicht hat, erhält sie eine Morddrohung per E-Mail ... "Das nächste Opfer" ist der zweite Fall für Dikte Svendsen ...

**Klappentext** "Eine hinreißende Protagonistin und die Fülle an raffinierten Details machen diesen Krimi zu einem besonderen Lesegenuss." Berlingske Tidende "Egholm at her best - eine der großartigsten nordischen Krimiautorinnen." Midtjyllands avis "Ein erstklassiger Krimi, packend von der ersten bis zur letzten Seite." Weekend-Avisen